

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 15 (1921)  
**Heft:** 3

**Bibliographie:** Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anzeigen

### Margau.

Der nächste Taubstummen-Gottesdienst in Birrwil findet nicht am 12., wie es auf dem Sonderabdruck irrtümlich steht, sondern am **13. März** statt.

Die April-Nummer wird erst am **9. April** versandt, weil sie als **Festnummer** für das "Schweizerische Taubstummenheim für Männer" in Uetendorf bestimmt ist. Dieses Heim ist zwar schon von Mitte März an für Pfleglinge offen, aber die offizielle Einweihungsfeier findet erst Ende März statt, wozu nur die Eingeladenen erscheinen werden.

### Monatsvortrag

für die Taubstummen von Bern Donnerstag den **17. März**, im Saal der Philadelphia (im Hotel zum eidg. Kreuz), Zeughausgasse. **Lichtbilder-Vorführung** von Hrn. Brofi, cand. theol., abends 8 $\frac{1}{4}$  Uhr.

### An den „Taubstummenbund Burgdorf“.

Die verehrten Mitglieder werden höflich eingeladen zur

### Hauptversammlung

im Restaurant Schneider in Burgdorf am **13. März**, um 2 Uhr nachmittags.

**Traktanden:** Jahres- und Kassenbericht. Vorstandswahlen. — Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet **Der Vorstand.**

Tief betrübt teilen wir Ihnen mit, daß unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter und Tante

**Frau Witwe Susanna Brack-Gyss**  
am 19. Februar, nachmittags 1 Uhr, nach kurzer Krankheit in ihrem 84. Lebensjahr zur ewigen Ruhe eingegangen ist.

Die trauernden Hinterlassenen:

H. und Maria Gyger-Brack, Zofingen.  
K. und Alice Brack-Moginier, Solothurn.  
Hanna Brack, Frauenfeld. Ernst und  
Luise Brack-Meister und Kinder, Winter-  
thur-Beltheim. Rosa Brack, Zofingen.  
Gottlieb Brack, Zofingen. Walter Brack,  
Zofingen.

## Bibliographie des schweizerischen Taubstummenwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

**Laubi, Dr. med. Otto, Zürich.** Die Verbreitung der Sprachanomalien an den Schulen Zürichs und Winterthurs.

Med.-pädagog. Monatsschr. f. d. ges. Sprachheilkunde, Berlin, 1891, S. 111—113.

— Die Anwendung der Hypnose bei der Therapie des Stotterns.

Ebenda, 1893, S. 33—39. Einige Bemerkungen dazu von Dr. H. Guzmann. S. 39—40.

— Zweck und Methode der Ohrenuntersuchungen in den Volksschulen und Vorschläge zur Verhütung der wichtigsten Ohrenkrankheiten. M. Tab.

Jahrb. d. schw. Gesellsch. f. Schulgesundheitspflege, 1903, S. 60—87. Dazu: Rapport de M. le Dr. Schäzel, Chaux-de-Fonds, S. 88—96.

— Die physischen Einflüsse bei der Aetiologie und Behandlung des Stotterns.

S. 91—98 in Dr. Guzmann, Sprachstörung und Sprachheilkunde. M. 15 Abbild. u. 1 Portr. Berlin, Karger, 1908.

— Nochmals die psychogenen Sprachstörungen.

Med.-pädagog. Monatsschrift f. d. ges. Sprachheilkunde, 1910, S. 193—204. Bemerkungen dazu von Dr. H. Guzmann. S. 204—210.

— Ein Fall von Psychoanalyse bei einem Stotterer. Ebenda, 1911, S. 65—72, 111—118.

**Lauener, A., Vorsteher d. Knaben-T.-A. Münchenbuchsee.** Die Berufsbildung der Taubstummen. Ref. a. d. 11. Konferenz d. schw. T.-Lehrer, 26. u. 27. Juni in Wabern, 1914.

Folio-Mskr. im Protokoll dieser Konferenz, 13 S.

**Lauener, Dr. Paul, Schularzt d. Stadt Bern.** Dringliche Aufgaben der Jugendfürsorge.

Bern, A. Franke, 1919. — 64 S.

Taubstumme: S. 61.

**Laut.** Die Phänomene des Lautes und ihre Fortpflanzung.

"Bibliothek der neuesten Weltkunde", hrsg. v. Malten, Narau. 8. Tl. 1831, S. 184—204, 9. Tl. S. 111—131.

**Lavater, Joh.** Disquisitio physica de mutorum ac Surdorum ab ortu, Sermone, Auditu, cognitione atque Institutione prior.

Tig. 1664.

— Schola mutorum ac Surdorum, s. Disquisitio exoteria secunda et tertia.

Tig. 1665.

**(Neuenberger, Joh., thst.)** 88jährig gestorben am 31. Dez. 1913, m. Bild.

"S. T.-B.", 1914, S. 10—11.

**(Lichti), Fanny, in Zürich.** "Gephata". Eine Plauderei. "N. 8. 8.", 14. Sept. 1913. — Auch Sonderabdr.

**Lindt, Dr. W.** Beitrag zur pathologischen Anatomie der angeborenen Taubstummenheit.

"Dtch. Archiv f. klin. Med." 1905, Bd. 86.

**Lingelmann, H.** Aus der Taubstummenwelt.

2. Aufl. Berlin, Selbstverlag, 1878, S. 39—40: Die Heirath zweier Taubstummen (Bossard und Bühl, Bern.)

**Lötscher, Isidor, Lehrer.** Bericht über die Taubstummenanstalt Riehen.

Mskr. vom 5. Nov. 1859 im Staatsarchiv Luzern.

- Ludin, Jos.**, Lehrer in Luzern. Das Schulwesen des Kantons Luzern. Zusammenstellung der gedruckten Materialien üb. dasselbe.  
Bern, Stämpfli & Cie., 1893. — 192 S.  
S. 99—103: Taubstummenbildung und Taubstummenanstalt.
- Lugibühl, Rud.** Ph. Ulb. Stapsler, helvet. Minister der Künste und Wissenschaften (1766—1840). Ein Lebens- und Kulturbild.  
Basel, C. Detloff, 1887. — 582 S.  
S. 144—145: Stapslers Erlass zur T.-Enquête.
- Lüscher, Prof. Dr.**, Bern. Untersuchung von Taubstummen. Berh. d. Versamm. dtch. Ohrenärzte u. Taubstummenlehrer in München am 16. Sept. 1899.  
Berlin, C. Staude, 1900, S. 31—32.
- (**Lüthi, Anna**, thst.) Was eine Taubstumme von sich selbst erzählt hat.  
S. T.-B., 1913, S. 34—35.
- f. Henry, Schibel, Schönberger, Schwarz, Burlinden.
- Lutz, Markus**, Pfr. in Läufelfingen. Moderne Biographien.  
Lichtensteig, N. Kappler, 1826.  
S. 150—151: Biogr. Skizze v. Pfr. H. Keller.
- f. Küll.
- M.** Die erste Taubstummenanstalt im Kanton Luzern. "Luzerner Schulblatt", 1919, S. 22—23.
- M., E.** Georg Friedrich Erhardt. Nachruf.  
"Pädagog. Blätter", Zug, 1895, S. 466—467.
- M., P.**, Unternehmer einer Erziehungsanstalt. Wichtige Anzeige für angesehene Familien, denen die Sorge für mangelhaft organisierte oder schwache Kinder obliegt.  
"Der Erzähler", St. Gallen, 1835, S. 384.
- Magnat Marius**, gev. T.-L. in Genf. Cours d'articulation. Enseignement de la parole articulée aux sourds-muets. Paris, 1874.  
Besprochen von Bettistier in „L'Éducateur“, XIe année, 1875, Fribourg, p. 181.
- Mann** f. Grunholzer.
- Marion, Jeanne**. La Rééducation du sourd.  
Extrait de la S. T.-G., fasc. I, 1916, 4 p.
- Surdité. Skizze in der «Revue romande», 1918, No. 19.
- Marion, S.** Madeleine ou Victorieuse. (Lebensgeschichte von Jeanne Marion.)  
Delachaux & Niestlé, Neuchâtel, 1919. 200 p.
- Mathias, Ludwig Chr.** Ueber die GebärdenSprache in der Taubstummenanstalt zu Riehen.  
"Organ", 1876, S. 165—170.
- Matter, Pauline**, Zofingen. Bericht über das 20-jährige Wirken des „Arbeitsvereins für Taubstumme“ in Zofingen. Vom 8. Sept. 1891.  
Zofingen, Frantke & Cie. — 11 S.
- Mayerhofer, Dr. J.** Wozu die Taubheit verhelfen kann.  
"Berner Heim", 1900, Nr. 39.
- Mahr, Dr. Georg**. Die Verbreitung der Blindheit, der Taubheit, des Blödsinns und des Irrsinns in Bayern nebst e. allg. internationalen Statistik dieser vier Gebrechen.  
München, A. Ackermann, 1877.  
Schweiz: S. 89—90.
- Medizinisches und Kurpfuscherei**. Menschenfreundliche That eines wahren Edelmannes. (Unentgeltliche Heilung von Taubheit und Stummheit.)  
"Schweizer-Bote" 1813, S. 49—50.
- Anzeige für Gehörlose. (Mehrmaliges Inserat im „Erzähler“, St. Gallen, 1829, worin sich ein Dr. med. Alther als „Muthmaßlich einziger Ohrenarzt der Schweiz“ anbietet.)

- Huile acoustique gegen Harthörigkeit oder Taubheit. (Empfehlung dieses Mittels von Dr. Mène Maurice in Paris mit Zeugnissen durch Christoph de Christoph Burckhardt in Basel.)  
„Erzähler“, St. Gallen, S. 173. Auch mehrmals wiederholt.
- Medizinisches und Kurpfuscherei**. (Schibel und Colladon'sches Instrument): "Organ", 1880, S. 135.  
— (Schent-Reklame, Zürich: „S. T.-B.“, 1914, S. 36.  
— Ueber Inserate und Apparate, welche „Heilung der Taubheit“ verheißen.  
S. T.-B., 1914, S. 154—155, 162—163.  
"Bl. f. T.", Berlin, 1914, S. 62—63.  
"Organ", 1914, S. 341—342.  
— betr. Heilung von Taubheit usw. Sammlung von Schriften, Prospekten, Inseraten, Hörrapparaten, mediz. Artikeln u. dgl. im „Schw. Taubstummen-Museum“ in Bern.  
— f. Frey, Oppikofer.
- (**Meier, Albert**, gehörlos). Nachruf.  
S. T.-B., 1916, S. 94.
- Meißner, Friedrich Ludwig**. Taubstummenheit und Taubstummenbildung.  
Lpz u. Heidelberg, C. F. Winter, 1856. — 387 S.  
Schweiz: S. 69, 81, 248—250.
- Menet, Benjamin**, Pfr., Berg (Thurgau). Aus der Taubstummenfürsorge.  
"Heimatboden", ein Buch f. d. Schweizerjugend u. ihre Freunde. Basel, Spittler, 1913, S. 261—264.
- Menzel, August**. Forscherleben eines Gehörlosen.  
(J. J. Bremi). Mit Bildnis.  
An die zürcherische Jugend auf das Jahr 1858.  
V. d. Naturforsch. Gesellsch. LX. Stück. — 56 S.
- Merkle, Ernst**, Vorsteher der T.-A. Aarau. Mittheilungen aus der Geschichte der Taubstummenbildung.  
J.-B. d. T.-A. Aarau, 1870—1874, Annh., S. 12 bis 19.  
— u. **Fr. Uebersax**, Vorsteher d. T.-A. Frienisberg. Ueber Taubstummenbildung. Vortr. a. d. Versammlung d. schw. Armenziehervereins am 25. Mai 1874 in Burgdorf.  
"Berner Schulbl.", 1874, S. 90.  
— Unterricht und Erziehung der Taubstummen. Vortr. am Anstaltsexamen, d. 19. März 1876 in Aarau.
- Merkle, Konrad**. Ueber die Erziehung taubstummer Kinder.  
"Organ", 1859, S. 149—155.  
Das Original wurde dem Vorstande d. aargauischen Kulturgesellsch. i. Sept. 1857 eingefandt. Kopie i. d. Kanzlei d. aarg. Erziehungsdirektion.
- Die Taubstummen im Kanton Aargau.  
"Organ", 1862, S. 113—116.  
— Die Weihnachtsfeier in der Taubstummenanstalt zu Aarau.  
"Organ", 1865, S. 193—194.
- (—) Nachruf.  
"Berh. d. schw. Armenziehervereins", 1867, S. 32.
- Merkli** f. Merkle.
- Merle, H.**, Oberlehrer d. Blindenanstalt, Pastor Dr. H. Sengelmann, Dir. d. Idiotenanstalt Alsterdorf, H. Söder, Dir. d. T.-A. in Hamburg. Das Blinden-, Idioten- und Taubstummenbildungswesen. Beiträge z. Heilpädagogik in zwanglosen Ausgaben. (M. Bildnis v. S. Heinicke).  
Norden, Soltau, 1887. — 376 S.  
Schweiz: S. 273—279 u. 290.